

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

### Durch Zusammenschluss mehr erreichen

#### **Puderbach/Neuwied.**

Die Vereine Lichtblick – Frauennotruf im Puderbacher Land e.V. und der Verein TROTZDEM – Verein gegen sexuellen Missbrauch gegen Frauen, Mädchen und Jungen e.V. haben sich zum Verein TROTZDEM-LICHTBLICK – Verein gegen sexuellen Missbrauch / Frauennotruf e.V. zusammengeschlossen, um das Beratungsangebot im Landkreis Neuwied weiterhin ergänzen zu können. „Bei der Verschmelzung der Vereine war es uns sehr wichtig, auch in Zukunft für Opfer sexueller Gewalt eine begleitete Gesprächsgruppe anzubieten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu schulen und Frauen in Notsituationen helfen zu können“, so Gudrun Winkler vom Vorstand des neuen Vereins.

„Die Verschmelzung wurde notwendig, weil auch unsere beiden Vereine, wie fast alle Vereine, Probleme hatten, Menschen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Auch wenn alle die Arbeit sinnvoll und notwendig finden, ist die Bereitschaft, sich darüber hinaus zu engagieren, begrenzt“, weiß Renate Klonz, Mitglied im Vorstand des neuen Vereins aus langjähriger Erfahrung zu berichten.

Beide Vorstandsfrauen zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Ergebnis, denn nun ist sowohl die Beratung von Frauen und Männern als auch das Angebot einer begleiteten Gesprächsgruppe für Betroffene sichergestellt. Beide Vereine arbeiteten bereits in der Vergangenheit bei Elternabenden zum Thema „Gewaltprävention“ zusammen.

**Beratung und Information: 0 26 84 – 95 77 89 oder 0 26 31 - 9 55 87 54**

**Homepage: [www.trotzdem-lichtblick.de](http://www.trotzdem-lichtblick.de)**



Bildunterzeile: (v. links: Doris Eyl-Müller, Gudrun Winkler, Veronika Lambertz, Renate Klonz, Stephanie Shirazi,

Foto: Dr. Sabine Knorr-Henn